

„Susani“ 16. Jahrhundert, für Chor und 2 obligate Oboen:

Vom Himmel hoch, o Engel kommt! Sia, Susani, su. Kommt, singt und klingt, kommt, pfeift und trombt, Alleluja, von Jesus singt und Maria!

Kommt ohne Instrumente nit! Sia, Susani, su. Bringt Lauten, Harfen, Seigen mit, Alleluja, von Jesus singt und Maria!

Singt Fried' den Menschen weit und breit! Sia, Susani, su. Gott Preis und Ehr in Ewigkeit, Alleluja, von Jesus singt und Maria!

Evangelium Lufas 2, 15 und 16

„Kommet, ihr Hirten!“ aus den Altböhmischen Weihnachtsliedern

Die Engel:

Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n, kommet, das liebliche Kindlein zu schau'n, Christus, der Herr, ist heute geboren, den Gott zum Heiland euch hat erkoren. Fürchtet euch nicht!

Die Hirten:

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall, was uns verheissen der himmlische Schall. Was wir dort finden, lasset uns künden, lasset uns preisen in frommen Weisen. Halleluja!

Das Volk:

Wahrlich, die Engel verkündigen heut' Bethlehems Hirtenvolk gar große Freud'. Nun soll es werden Friede auf Erden, den Menschen allen ein Wohlgefallen. Ehre sei Gott!

„Lobt Gott ihr Christen allzugleich“ für Orgel von Johann Gottfr. Walther (18. Jahrhundert)

„Wiegenlied der Hirten an der Krippe zu Bethlehem“

von Heinrich Reimann (1850 - 1906)

Schlaf wohl, du Himmelsknabe du, schlaf wohl, du süßes Kind, dich sächeln Engelein in Ruh' mit sanftem Himmelswind. Wir armen Hirten singen dir ein herzig's Wiegenliedlein für: Schlafe, schlafe, Himmelsöhnchen schlafe!

Maria hat mit Mutterlieb dich leise zugedeckt, und Joseph hält den Hauch zurück, daß er dich nicht erweckt. Die Schäflein, die im Stalle sind, verstummen vor dir, Himmelskind. Schlafe, schlafe, Himmelsöhnchen schlafe!

„Hirtenspiel“ für 2 Oboen, Echooboe und Cembalo aus dem Weihnachtsliederspiel: „Neue Weisen, das Christkind zu preisen“ von Hermann Behr

Evangelium Lufas 2, 17 - 20

„Quempas“

Schülerchor und Gemeinde (in der Art des alten „Quembas“, des altehrwürdigen, lateinischen Ehorschülerliedes)

1. Vier Gruppen der Gymnasiasten an vier verschiedenen Orten der Kirche:

Quem pastores laudavere, = Den die Hirten lobten sehre,
quibus angeli dixere, = und die Engel noch viel mehre,
absit vobis jam timere = fürcht' euch fürbaß nimmermehr,
natus est ex gloriae = euch ist geboren ein König der Ehren.

2. Der „ganze Chorus Cantorum und Instrumentisten samt den Knaben an den vier Orten der Kirche“:

Heut sind die lieben Engelein im hellen Schein erschienen bei Nachte den Hirten, so ihr Schäflein bei Mondschein im weiten Feld bewachten. Große Freud und gute Mär. Wollen wir euch offenbaren, die euch und aller Welt soll widerfahren! Gottes Sohn ist Mensch geborn, hat versöhnt des Vaters Zorn.

3. Die „ganze christliche Gemein“:

Kommt und laßt uns Christum ehren Herz und Sinnen zu ihm kehren; singet fröhlich, laßt euch hören, wertes Volk der Christenheit.

Sehet, was hat Gott gegeben! Seinen Sohn zum ew'gen Leben. Dieser kann und will uns heben aus dem Leid ins Himmels Freud.

Ansprache